

Internet: <https://peter-hug.ch/kalkpflanzen>

MainSeite 9.403

Kalkpflanzen 95 Wörter, 722 Zeichen

Kalkpflanzen, Pflanzen, welche Kalk in ungewöhnlich großer Menge enthalten und im wilden Zustand nur auf kalkreichem Boden vorkommen, aus deren

mehr Gegenwart daher auf den Kalkgehalt des letztern geschlossen werden kann. Die wichtigsten sind: viele Papilionaceen, besonders *Hippocrepis comosa* L., *Lathyrus tuberosus* L.;

unter den kultivierten besonders Esparsette, Luzerne, Klee;

mehrere Labiaten, wie *Prunella grandiflora* Jacq., *Stachys germanica* L., *S. recta* L., *Teucrium Chamaedrys* L., *T. montanum* L.;

einige Umbelliferen, zumal *Caucalis daucoides* L., *Bupleurum falcatum* L., *B. rotundifolium* L.;

ferner *Carlina acaulis* L., *Adonis aestivalis* L. Auch viele Flechten wachsen ausschließlich oder vorwiegend auf Kalkgestein.

Ende **Kalkpflanzen**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;9. Band, Seite 403 im Internet seit 2005; Text geprüft am 15.3.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 27.11.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/09_0404?Typ=PDF

Ende eLexikon.